

# Pfarrbrief



Pfarrgemeinde  
St. Laurentius  
Wald

Expositur  
St. Jakobus  
Süßenbach



**Bürozeiten:** Dienstag u. Freitag 8:30 Uhr – 12:30 Uhr  
Hauptstr. 2, 93192 Wald, Tel.: (09463) 2 16 FAX 09463/ 810802  
Homepage: [www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de](http://www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de)  
e-mail: [st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de](mailto:st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de)

---

---

**2014 26. Januar bis 2. Februar Nr.4 25 Cent**

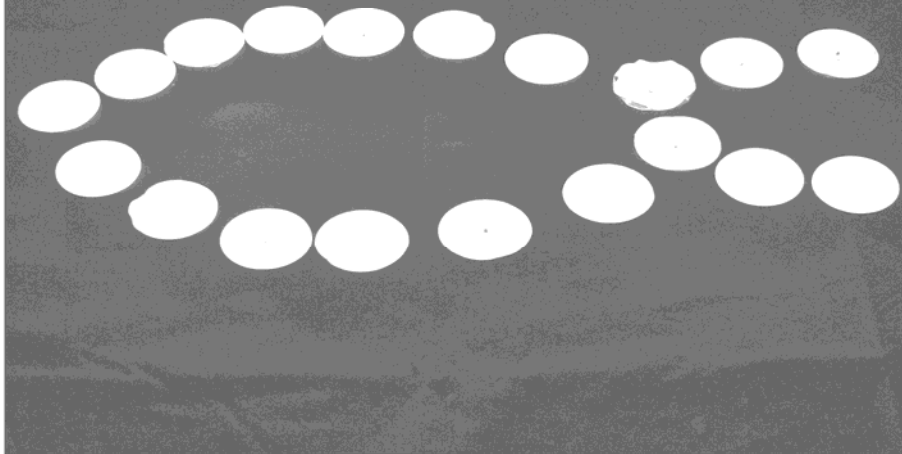
---

---

*Foto: Tillmann*

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.  
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.  
Menschen, die aus dem Glauben leben,  
sehen alles in einem anderen Licht.

*Lothar Zenetti*



## Gottesdienstordnung

**SONNTAG 26.01.2014**  
**3. SONNTAG IM**  
**JAHRESKREIS**

L1: Jes 8,23b-9,3  
L2: 1 Kor 1,10-13,17  
Ev: Mt 4,12-23

Kollekte Familien- u.  
Schulseelsorge

### Süßenbach

08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Florian und Claudia Kainz f.+ Väter z. Sterbetag  
Theres Niebauer, Pielhof f.+Eltern,  
Schwiegereltern und Pfarrangehörige  
Anna Lehrer mit Kinder f.+ Ehemann und Vater  
Johann Lehrer

Fam. Bauer Johann f.+ Eltern und Schwiegereltern  
und Sohn Hans

Lektor: Theresia Wittmann

EWIG-LICHT: Günter Reitmeyer

### Zell

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

	<p><b>Wald</b>  09.45 Uhr Rosenkranzgebet  10.15 Uhr <b>Pfarrgottesdienst</b>  Fam. Renate Pumpf f.+ Tante Lotte Dummer und Großeltern  Fam. Marianne Brandl f.+ Roswitha Reil  Maria Steinberger f.+ Nichte Roswitha Reil  Fam. Marianne Piendl, Hauzend. f.+ Viktoria Ertl  Fam. Stadlbauer f.+ Eltern und Angehörige  Sabine Schärfl f.+ Mutter Gisela Kandlbinder und Bruder Manuel Kandlbinder  Reinhold Jäger mit Söhne Thomas und Reinhold f.+ Ehefrau und Mutter Gertraud Jäger  <u>Lektor:</u> Andrea Bruckmüller  EWIG-LICHT: Fam. Renate Pumpf</p>
<b>Montag 27.01.</b>	kein Gottesdienst
<b>Dienstag 28.01.</b> <b>Hl. Thomas von Aquin</b>	kein Gottesdienst
<b>Mittwoch 29.01.</b> <b>3.Woche im Jahreskreis</b>	<p><b>Süssenbach</b>  19.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b>  Fam. Maria Ettl f.+ Mutter Katharina Buchhauser z. Sterbetag  Janker Erna, Eckerzell f.+ Maria Reitmeyer  Fam. Biendl Alfons f.+ Tante Maria Kainz</p>
<b>Donnerstag 30.01.</b> <b>3.Woche im Jahreskreis</b>	<p><b>Wald</b>  18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b>  Erna Spreitzer f.+ Gisela Kandlbinder  Erna Spreitzer f.+ Albert Meister  Fam. Gerhard Kainz f.+ Vater Georg Kainz  Renate und Bernhard Rampf f.+ Albert Meister</p> <p><b>Martinsneukirchen</b>  18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b></p>
<b>Freitag 31.01.</b> <b>Hl. Johannes Bosco,</b> <b>Priester u. Ordensgr.</b>	<p><b>Wald</b>  07.15 Uhr <b>Schulmesse</b>  Willi Heinrich f.+ Josef Haimerl</p>
<b>Samstag 01.02.</b>	<p><b>Wald</b>  17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit  18.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe</b>  Hans und Elfriede Rothmeier f.+ Eltern  Hildegard Mill f.+ Onkel Josef Hanwalter  Hildegard Mill mit Kinder f.+ Ehemann und Vater Erwin Mill  Anni und Herbert Ettl f.+ Wilhelm Seidl  Anni Mauerer mit Familie f.+ Ehemann und Vater  Anni Mauerer f.+ Eltern und Brüder  Maria Zierer f.+ Resi Heuschmann  Maria Zierer f.+ Angehörige  <u>Lektor:</u> Monika Kainzbauer</p> <p><b>Beucherling und Martinsneukirchen (jeweils)</b>  17.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe</b></p>
<b>SONNTAG 02.02.2014</b> <b>DARSTELLUNG DES</b> <b>HERRN</b> <b>LICHTMESS</b>  L1: Mal 3,1-4 L2: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40	<p><b>Süssenbach</b>  08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit  09.00 Uhr <b>Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe</b>  Otto Kirschbauer, Erlbach f.+ Mutter Margarethe Kirschbauer  Fam. Gabi Bräu, Wirtswies f.+ Mutter Margarethe Kirschbauer</p>

<p><b>Fortsetzung SONNTAG 02.02.2014</b></p>	<p>Fam. Ludwig u. Pauline Doblinger f.+ Maria Lorenz Regina Heimerl f.+ Eltern und Brüder <u>Lektor:</u> Lothar Galli EWIG-LICHT: Claudia Reitmeyer</p> <p><u>Zell</u> 09.00 Uhr <b>Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe</b></p> <p><u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr <b>Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe</b> Albert Brunner mit Kinder f.+ Ehefrau und Mutter Margit und Schwiegervater Wilhelm Seidl Fam. Alfons Brunner, Wiesing f.+ Wilhelm Seidl Michael Brunner mit Waltraud f.+ Wilhelm Seidl Alwin und Maria Wagner f.+ Eltern Anna Zimmerer f.+ Luise Zimmerer Inge Feldmeier f.+ Ehemann <u>Lektor:</u> Uschi Braun EWIG-LICHT: Maria u. Alwin Wagner</p> <p>14.00 Uhr <b>Taufe:</b> Fabian Bauer, Roßbach Theresia Meier, Wald Vroni Kulzer, Windhof</p>
--	---

## Mitteilungen und Hinweise

### 1. Elternabend zur Erstkommunion

Für die Eltern der Erstkommunionkinder findet im Pfarrheim St. Martin am Mittwoch den 29. Januar 2014 um 19.30 Uhr der erste Elternabend statt.

### Ministranten Wald

Freitag, 31. Januar 2014, 16.00 - 17.00 Uhr Treffen der Ministranten aus Wald im Pfarrheim St. Martin.

### Seniorenachmittag

Die Senioren von Wald und Zell sind herzlich zum Seniorenachmittag am 11. Februar um 14.00 Uhr ins Pfarrheim St. Martin eingeladen. Stadtpfarrer und Dekan Holger Kruschina aus Roding spricht über das neue Gotteslob.

### Segensfeier für Verliebte am Valentinstag

Am Freitag, 14. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Wald  
Der Valentinstag ist der Tag der Liebenden. Viele Geschenke werden gemacht, meist Blumen, die der/dem Geliebten sagen sollen: Ich hab dich lieb. An diesem Tag laden wir alle, die in Liebe partnerschaftlich unterwegs sind, um 19.00 Uhr zu einer Segensfeier in die Pfarrkirche nach Wald ein. Eingeladen sind Menschen, die am Beginn einer Liebe stehen, genauso wie Paare, die bereits eine lange Zeit auch in der Ehe verbunden sind. Im Anschluss an die Segensfeier findet ein kleiner Stehempfang im Pfarrheim St. Martin statt.

### **Bitte beachten ! Das Pfarrbüro ist am Freitag 31. Januar geschlossen**

### **Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir den Jubilaren:**

Schambeck Anton, Wald	87	27.01.1927
Fichtl Maria, Fraunhofen	92	27.01.1922

26. Januar 2014

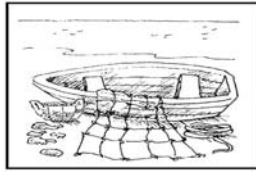
**Dritter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13:17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



I. Rarisch

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

**Geistliches Zentrum der Redemptoristen Cham  
- Exerzitenhaus -**

**WOCHENENDE FÜR FRAUEN**

**NEU**

- \* **Fr. 31.01. (18.00 Uhr) - So. 02.02.14 (13.00 Uhr)**  
**Thema: "Meine Augen haben das Heil gesehen"**  
 An diesem Wochenende werden wir Lichtmess neu verstehen lernen. Rituale mit dem Licht, singen, miteinander beten und Gemeinschaft erleben sind Elemente dieser Tage.  
Leitung: Sr. Edigna Menhard MSsR Kosten: 145,00 € (EZ/DU/WC) 142,00 € (DZ/DU/WC)

**TAG FÜR TRAUERENDE**

- \* **Sa. 01.02.14 (09.30 - 18.00 Uhr) Thema: "Der Botschaft der Auferstehung trauen"**  
 Ein Tag, an dem wir mit anderen zusammen aushalten, dass ein lieber Mensch verstorben ist. Austausch und besinnliche Elemente können helfen, mit dem Abschied umzugehen.  
Leitung: P. Peter Renju Kosten: 25,00 €

**BESINNUNGSTAG FÜR  
FRAUEN UND MÄNNER**

- \* **Sa. 01.02.14 (09.00 - 17.00 Uhr) Thema: "Die Kraft aus dem Beten"**  
 -Wie kann ich sie trotz Widerständen erfahren?-  
 Der Mensch ist so groß, wie er beten kann. Das Leben gelingt insoweit, wie der Mensch beten kann. Dabei kennen wir die Not des Betens - aber auch, was die Not wendet. Wie kommen wir zum „Atemholen“ der Seele?  
Leitung: P. Bernhard Bossert CSsR Kosten: 25,00 €

**KREATIVES SCHREIBEN UND ENTSPANNUNG**

- \* **Sa. 08.02.14 (09.00 – 17.30 Uhr) Thema: "Ich beginne, etwas für mich zu tun"**  
 Ein Tag zum Entspannen für alle, die gerne schreiben und Leib und Seele Gutes tun wollen. Körperübungen, meditative Texte und entspannende Musik verhelfen uns zu innerer Ruhe und Harmonie. Der Sprache unserer Seele verleihen wir durch kreatives, meditatives Schreiben Ausdruck.  
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Schreibmaterial, Buntstifte, Ringbuch, evtl. kleines Kopfkissen.  
Leitung: Monika Hausler, Yogalehrerin und Heilpraktikerin, Runding  
 Hildegard Lommer, Lehrerin, Cham Kosten: 40,00 €

Anmeldung und Auskunft: Geistliches Zentrum der Redemptoristen- Exerzitenhaus -

Ludwigstr. 16, 93413 Cham Email: [exerzitenhaus.cham@redemptoristen.de](mailto:exerzitenhaus.cham@redemptoristen.de)

Internet: [www.exerzitenhaus-cham.redemptoristen.de](http://www.exerzitenhaus-cham.redemptoristen.de) Tel. 09971/2000-0

## *Kleine Katechese-Reihe*

### **10. Folge: Das Volk, das im Dunkel wohnt, sieht ein helles Licht**

Am dritten Sonntag im Jahreskreis hören wir in der ersten Lesung die Verkündigung des Propheten Jesaja: „*Das Volk, das im Dunkel wohnt, sieht ein helles Licht*“.

Das Evangelium dieses Sonntags berichtet: Jesus Christus, der Sohn Gottes, macht sich allen Menschen bekannt. Er zeigt sich als der Retter und Heiland aller Menschen. Auch da, wo man die jüdischen Prophezeiungen nicht kannte – im Gebiet der Heiden, der Nichtjuden. So zeigt sich Gottes Liebe, dass er alle Menschen retten und seinen Namen durch Christus bekanntmachen will.

Auch in unsere Lande und Gemeinden sind vor langer Zeit durch Glaubensverkünder sein Namen und seine Frohe Botschaft getragen worden. So sind auch wir, die damaligen Heiden, das Volk, das im Finstern lebte, erleuchtet worden und durch Christus in der Taufe zu Kindern Gottes geworden. Als Christen sind wir erleuchtete, weil wir im Glauben erkennen, dass uns Gott in Christus Jesus seine Liebe, seine Fürsorge, seinen Beistand und das unverlierbare Heil und das ewige Leben schenken will.

Wenn wir immer mehr erkennen, zu welchem Heil und zu welcher Hoffnung wir da berufen sind, dann können wir – bei allen Schwierigkeiten und Leiden, die das Leben so mit sich bringt – unser Leben vertrauensvoll in Gottes Hand legen. Denn im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus ist Heil und Leben. Weil er am Kreuz für uns gestorben ist, hat er unsere Sünden auf sich genommen, uns mit dem Vater versöhnt und uns vor Gott gerecht gemacht; das heißt: wer an ihn, Jesus Christus, glaubt und ihm vertraut, der hat vor Gott Gnade gefunden. Darum ist allen, die an Jesus glauben und ihm vertrauen, durch Jesu Auferstehung von den Toten, auch die Auferstehung geschenkt.

Wer also zu Christus gehört, sich zu ihm bekennt und ihm nachfolgt, der hat in diesem Leben einen göttlichen Beistand, einen liebenden Gott als Vater, einen treuen Freund und Begleiter. In der Stunde des Todes wird er nicht vergehen, sondern zur Erfüllung seines Lebens bei Gott gelangen.

Es gilt daher: Schon in dieser Welt, in diesem Leben bricht für uns das ewige Leben an, wenn wir zu Gott gehören wollen!

Auch wenn es manchmal dunkel in unserem Leben wird, wie bei dem Volk, das im Dunkeln lebte, so leuchtet uns doch Christus als das Licht der Hoffnung und des Leben auf. Wir müssen nur schauen und vertrauen!

Gott ist treu! Er steht uns zur Seite und rettet uns, weil er uns liebt!

Darüber dürfen wir uns freuen!

Gott sei Dank!

→ **Zitat:** „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.*“

(Johannes 14,6)

